

Lorch, Schmidt & Co., Bockenheim-Frankfurt a.M.

Weltausstellung
Antwerpen 1894

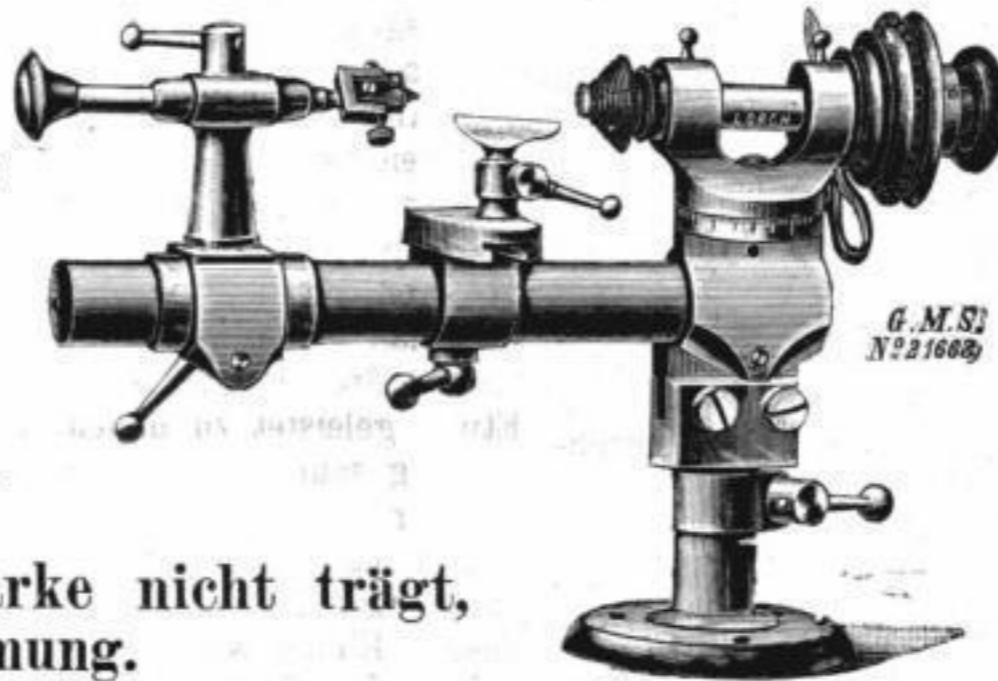
Diplôme d'honneur

(höchste Auszeichnung für
Uhrmacherwerkzeuge)

und

Silberne Medaille.

Alles was die **Fabrikmarke** nicht trägt,
ist **Nachahmung.**



Weltausstellung
Chicago 1893

2 Medaillen.



(38)

Fabrikmarke

Lorch, Schmidt & Co.



Triumph.

Die von obiger Firma angefertigten, auf Grund unserer eingetragenen Schutzmarke, unter dem Namen

TRIUMPH

in den Handel gebrachten **Werkzeuge** werden von uns zu **Original-Fabrikpreisen** an Gross-
Handlungen verkauft und sind stets auf Lager. (39)

Es hat Niemand, ausser uns, das Recht, sich obiger Marke zu bedienen und warnen wir vor Missbrauch.

Koch & Co., Elberfeld.

Uhrgläser-Markte W. B. & Cie.

Die Patentgläser mit Marke **W. B. & Cie.**

Prima q^{lté} gezeichnet **Epais pontillés I^{re} q^{lté}**

W.B. & Cie.
4 1/8
1 q ^é

Secunda q^{lté} gezeichnet **Epais pontillés**

W.B. & Cie.
12 14/16
5 6/8

werden beide Sorten durch eigene Schleifart hergestellt, die nur bei **Walter, Berger & Cie.** in Gebrauch ist, obwohl kostspieliger aber besser.

Diese Schleifart giebt den Patentgläsern **W. B. & Cie.** die äusserst feinen **und runden Ränder**, durch welche diese Gläser **Prima** wie **Secunda** den Gläsern der Concurrenz und wenn auch **Prima** gezeichnet, weit überlegen sind und daher in Deutschland und andern Ländern den Vorzug gewonnen haben. Wir bitten die Herren Uhrmacher dieses zu beachten und zu prüfen.

NB. Die Behauptungen der verehrlichen Concurrenz betreffend.

- 1) 50% Mehrverkauf der Gläser mit Marke **V. T. F.** und
- 2) Verkauf der Gläser zu gleichen Preisen werden hiermit die Erstere als stark übertrieben und die Zweite als falsch erklärt, da es die verehrliche Firma **Hirsch & Hammel** war, die besonders darauf gedrungen hatte, dass die Gläser **Glaces fines III^{q^{lté}}** mit Marke **W. B. & Cie.** um 80 Pfg. theurer verkauft werden mussten als die gleichen Gläser mit Marke **V. T. F.**

Walter, Berger & Cie.

Uhr- und Brillengläser-Fabrik in Goetzenbrück.

(117)